EVAL
Ehrfurcht Vor Allem Leben
www.evalww.com

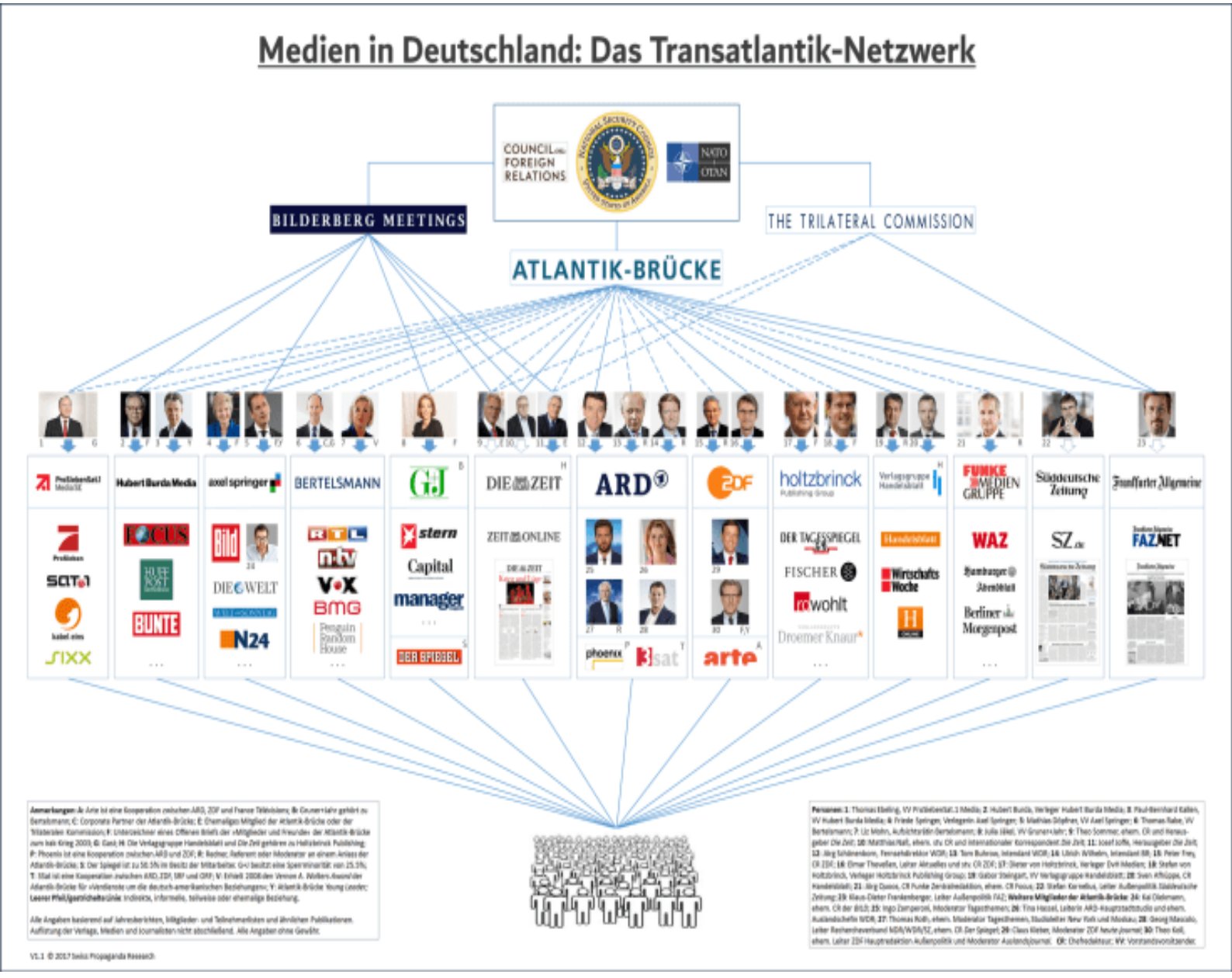
EVAL-INFO-SYSTEM (EIS)

Das Informations-System der Zukunft: Systematisch Richtung Wahrheit

Medien in D 2023- Swiss Policy Research

Medien in Deutschland

Deutsche Medien und Journalisten sind aus historischen Gründen besonders eng in transatlantische Netzwerke eingebunden. Die folgende Infografik gibt einen Überblick über die wichtigsten Akteure und Verbindungen.



Medien in Deutschland ( )

Quellen zur Infografik

1. Jahresberichte der Atlantik-Brücke von 2006 bis 2022
2. Teilnehmerlisten der Bilderberg-Konferenzen von 1954-2014 und von 2015-2017
3. Aktuelle Mitgliederliste der Trilateralen Kommission (Mitglieder 1985, 1995, 2010)
4. Der Offene Brief der Atlantik-Brücke zum Irak-Krieg von 2003
5. Wikipedia-Artikel zur Atlantik-Brücke, ihren Mitgliedern und den Young Leaders
6. Der *Vernon A. Walters Award* der Atlantik-Brücke
7. Liste von Journalisten, die an Veranstaltungen der Atlantik-Brücke teilgenommen haben
8. Dr. Uwe Krüger (2013): Meinungsmacht. Der Einfluss von Eliten auf Leitmedien und Alpha-Journalisten – eine kritische Netzwerkanalyse. Herbert von Halem Verlag, Köln.

Hinweis zur Interpretation

Die Infografik stellt weder ein »Organigramm« noch eine »Konspiration« dar, sondern ein öffentlich dokumentiertes, politisch-publizistisches Netzwerk. Die oberste Ebene (CFR, NSC, NATO) definiert die transatlantische Geostrategie, die von den aufgeführten Medien im Allgemeinen abgebildet wird.

Medienforscher Noam Chomsky erklärte dies in einem Aufsatz von 1997 wie folgt: »Der entscheidende Punkt ist: Diese Journalisten wären nicht dort, wenn sie nicht schon lange bewiesen hätten, dass ihnen niemand sagen muss, was sie zu schreiben haben – da sie ohnehin das „Richtige“ schreiben werden. () Mit anderen Worten: Diese Journalisten durchliefen einen Sozialisierungsprozess.«

Zusätzliche Informationen

- Die Unternehmensgrundsätze des **Axel Springer** Verlags (Herausgeber u.a. von *Bild* und *Welt*) stipulieren eine “Unterstützung des transatlantischen Bündnisses” (alt) bzw. “die Solidarität in der freiheitlichen Wertegemeinschaft mit den Vereinigten Staaten von Amerika” (neu).
- Die ZDF-Kabarett-Sendung **»Die Anstalt«** brachte 2014 einen vielbeachteten Beitrag zur transatlantischen Vernetzung deutscher Elite-Journalisten (siehe Video).
- Weitere transatlantische **Gremien** mit Involvierung von Journalisten sind beispielsweise das Aspen Institute, die Atlantische Initiative, und der European Council on Foreign Relations.
- Die Journalismus-Zeitschrift *Message* interviewte 2007 den ehemaligen ZEIT-Chefredakteur **Theo Sommer** zu seinen Teilnahmen an der Bilderberg-Konferenz.
- Das Magazin Telepolis beleuchtete 2017 die Kontakte zwischen **Atlantik-Brücke und CIA**.
- Im August 2019 wurde der US-Finanzinvestor **KKR** zum größten Aktionär bei Axel Springer.
- Die “Inhaltsmoderation” des deutschen **Facebook** erfolgt durch Bertelsmann-Tochter Arvato.
- Die deutsche Presseagentur **DPA** hat ihren Hauptsitz seit 2010 im Axel-Springer-Haus in Berlin und ist 2013 eine langfristige Kooperation mit der amerikanischen Agentur AP eingegangen.

Aktualisierungen

Bilderberg-Konferenz

- An der Bilderberg-Konferenz 2022 nahm Axel-Springer-CEO **Mathias Döpfner** teil, sowie unter anderem **Zanny Minton Beddoes**, die Chefredakteurin des britischen Economist.

- An der Bilderberg-Konferenz 2019 nahm Axel-Springer-CEO **Mathias Döpfner** teil. In den Jahren 2020 und 2021 fand aufgrund der Corona-Pandemie keine Bilderberg-Konferenz statt.
- An der Bilderberg-Konferenz 2018 nahm neben Axel-Springer-CEO **Mathias Döpfner** unter anderem auch **Bruno Patino** teil, der Chief Content Officer von Arte France TV.

Atlantik-Brücke

- Im Jahresbericht 2021/2020 der Atlantik-Brücke sind neu aufgeführt: **Jan Philipp Burgard** (ARD US-Korrespondent, Mitglied Chefredaktion WELT TV), **Léa Steinacker** (CIO Wirtschaftswoche), sowie **Marie-Astrid Langer** (NZZ USA-Korrespondentin).
- Im Jahresbericht 2020/2019 der Atlantik-Brücke sind neu aufgeführt: **Friederike von Tiesenhausen Cave** (Bloomberg, Global Head of Public Affairs), **Angelika Gifford** (Meta/Facebook, Vizepräsident EMEA), sowie **Cornelius Pollmer** (Zeit/Süddeutsche).
- Im Jahresbericht 2018/19 der Atlantik-Brücke sind neu aufgeführt: **Julia von Cube** (Moderatorin WDR) und **Sarah Kelly** (Moderatorin Deutsche Welle).
- Im Jahresbericht 2017/18 der Atlantik-Brücke sind neu aufgeführt: **Julian Reichelt** (Chefredakteur der *Bild,* Nachfolger von Kai Diekmann), **Juliane Schäuble** (Ressortleiterin Politik beim *Tagesspiegel,* Tochter von Wolfgang Schäuble), und **Sarah Tacke** (Redakteurin beim ZDF).
- Im Jahresbericht 2016/17 der Atlantik-Brücke sind neu aufgeführt: **Ines Pohl** (Chefredakteurin des staatlichen Auslandrundfunks *Deutsche Welle,* zuvor Chefredakteurin der Tageszeitung *taz)* sowie **Martin Klingst** (Politischer Korrespondent der Chefredaktion, *Die Zeit*).

Weiteres

- Seit 2021 ist **Christine Strobl** Programmdirektorin der ARD. Strobl ist Tochter von Atlantikbrücke-Mitglied **Wolfgang Schäuble** und Ehefrau von BW-Innenminister Thomas Strobl.
- Im Februar 2018 wurde **Gabor Steingart** (Herausgeber *Handelsblatt*) entlassen, **Thomas Ebeling** (Vorstandsvorsitzender der ProSiebenSat.1 Media) musste zurücktreten.

Vertiefende Analysen

- Zur Rolle der drei globalen Nachrichtenagenturen
- Zur Rolle des US Council on Foreign Relations (CFR)
- Zur Rolle des Atlantic Council of the United States
- Zur Organisation und Manipulation der Wikipedia
- Zur (geo-)politischen Positionierung der Medien
- Zur Berichterstattung über Migration nach Europa

Zitate

- »Man muß eine Elite schaffen, die ganz auf Amerika eingestellt ist. Diese Elite darf andererseits nicht so beschaffen sein, daß sie im deutschen Volk selber kein Vertrauen mehr genießt und als bestochen gilt.« **Max Horkheimer**, Insitut für Sozialforschung (IfS): Memorandum on the elimination of German chauvinism. Vorstudie für das US State Department, 1942. (Zitiert in Albrecht et al.: Die intellektuelle Gründung der Bundesrepublik. Campus, 2007, S. 121)
- »Da muss man natürlich auch fragen: Wer macht Nachrichten? Und aus welcher politischen Richtung kommen diejenigen, die die Nachrichten machen? Diese sind eben oftmals aus einer anderen politischen Herkunft zu erklären als das, was in der breiten Masse der Bevölkerung vorhanden ist. Ich glaube, diese Disparität kann man nicht völlig

aufheben.« **Ernst-Jörg von Studnitz**, deutscher Botschafter in Moskau von 1995 bis 2002. (RTD, Interview, 2019, Min. 30)

- »Es steht zwar deutsch-amerikanische Freundschaft drauf, aber letztlich ist die Atlantik-Brücke eher ein Transmissionsmechanismus für amerikanische Ideen nach Europa.« **Prof. Max Otte**, Mitglied der Atlantik-Brücke und des American Council on Germany. (OF, ~~Interview~~, Min. 10)

Weitere Themen

- Medien in den USA
- Medien in der Schweiz
- Medien in Österreich